Vortheile einer freien Presse; wir wissen, daß die Herren von der Presse die Wachthunde der Civilisation sind, und daß nichts irgendwo krumm gehen kann, ohne daß sie ihre warnende Stimme erheben und sehr oft irgend ein wirkliches und praktisches Heilmittel in Vorschlag bringen. Die direkte und soziale Macht der Presse ist ein Factum, das Keiner von uns nur für einen Tag vergessen dürfte." Für den Wohlthätigkeitsfonds des Vereins wurden an der Festtafel £1,100 gezeichnet.

— Ein halber Tag aus dem Leben einer Emancipirten. Louise Michel, die bekannte Heldin der Commune, bereist gegenwärtig, wie andere große Staatsmänner, den Süden Frankreichs und ist unermüdlich im Dienste ihrer „Idee" thätig. In Marseille versammelte sie um 1 Uhr Nachmittags die Bürgerinnen des „Syndicats der Arbeiterinnen" und diejenigen des "Cercle de la libre pensee"; sie rieth ihnen, sich in Gruppen zu gliedern und Vereine zu bilden. Um 2 Uhr ging sie in die Versammlung der Bäcker, denen sie die Nothwendigkeit einer Revolution klarzulegen sich bemühte. Um 9 Uhr sprach sie mit derselben Unerschöpflichkeit im "Cercle Esquires" über Revolution im Allgemeinen. — Nun behaupte noch Jemand, das Perpetuum mobile sei unerfindbar! Was wäre dann die Zunge der Louise Michel?

Deutsche Local-Nachrichten.

Aus der Schweiz, 28. Juni. Das Zürcherische Kantonalschützenfest, welches acht Tage dauert, hat am 25. Juni in Winterthur seinen Anfang genommen, und dürfte in seinen Dimensionen einem kleineren eidgenössischen Schützenfest gleichkommen. An 54 Sektionen haben sich angemeldet und auch die Einzelschützen sind in großer Zahl eingetroffen. Winterthur hatte dekorirt, wie es schöner und splendider keine Großstadt zu Stande bringt, das Schützenhaus, welches Eigenthum des Winterthurer Vereins ist, war mit den Bildnissen neuer und vergangener Patrioten (Scherer, Furrer, Fornerod, Siegfried, Dufour u. s. w.) geschmückt.

Frankfurt a. M., 26. Juni. Vor 20 Jahren verließ ein hiesiger Bürger seine Frau mit ihrem Kinde. 17 Jahre hörten sie nichts von ihm, bis vor 3 Jahren aus Amerika ein Brief von ihm mit einer kleinen Einlage hier eintraf. Er theilte seiner Frau mit, daß er noch lebe, es ihm gut gehe und er ihr noch weitere Mittel zum besseren Leben senden wolle. Die Tochter faßte hierauf den Entschluß, nach Amerika zu gehen, dort eine Stellung anzunehmen und im Stillen zu beobachten, was ihr Vater mache. Sie fand Stellung und erfuhr, daß ihr Vater eine glänzende Wirthschaft mit einer Haushälterin betreibe. Eine Stelle in dem Hause des Vaters ward frei und sie war so glücklich, dieselbe zu erhalten. Ohne sich im Geringsten zu verrathen, lag sie ihren Pflichten ob. Der Herr war ihr sehr zugethan und nachdem vor einigen Monaten die Haushälterin gestorben, warb er um die Hand des Mädchens, wobei er ihm allerdings die Mittheilung machte, daß er sich vorerst von seiner in Frankfurt lebenden Frau scheiden lassen wolle. Da brach das Mädchen in Weinen aus, legitimirte sich mit ihren Papieren als seine Tochter, theilte ihm mit, daß die Mutter noch lebe und bereit sei, nach Amerika zu kommen. Heute ist dieselbe dorthin abgereist.

Magdeburg, 29. Juni. Von der Strafkammer des hiesigen Landgerichts wurden die Vorsteher der Commanditgesellschaft Beuchel u. Co. in Studenburg, Beuchel u. Thumb, sowie deren Procurist Hunold der Verschleierung der Bilanzen, falscher Buchführung und Betrugs in verschiedenen Fällen für schuldig befunden und Beuchel zu 4 Jahren, Thumb zu 1½ Jahr und Hunold zu 1 Jahr Gefängniß verurtheilt.

Angermünde, 30. Juni. Der hiesigen Polizei ist es gelungen, einer Schwindlerin habhaft zu werden, die seit Jahren in Brandenburg, Pommern und Westpreußen eine große Zahl von Bäuerinnen um große Beträge beschwindelte, indem sie erzählte, sie sei die Maitresse eines Xbeliebigen Prinzen oder sonstigen hohen Herrn, habe von demselben ein Kind und suche es gegen 6000 M. Pension bei anständigen Bürgersleuten unterzubringen. Sie sei jedoch augenblicklich in Geldverlegenheit ꝛc. Die so angegangenen Frauen waren natürlich sofort bereit, das Goldkind in Pflege zu nehmen, und gaben dem Frauenzimmer auf das zu erwartende Geschäft bedeutende Geldvorschüsse. Die Schwindlerin heißt Bertha Emilie Schubbe aus Dramburg; der „Prinz" entpuppte sich als der Schlächtergeselle Raukopf aus Reehz.

Neuburg a. J, 30. Juni. Der Pächter Maier zum „Binderwirth" warf seine kränkliche Frau mit dem Kopf an einen Thürpfosten, daß sie in Folge der Gehirnerschütterung starb.

Nördlingen, 30. Juni. Vom 5. bis 8. August wird hier das schwäbisch-bayerische Bundessängerfest stattfinden, wozu 54 auswärtige Vereine ihr Erscheinen zugesagt haben.

Pfullendorf (Baden), 29. Juni. Hier ist der Stadtbaumeister Isidor Mannhardt gestorben. — Die Ehefrau des Urban Leiß vom Schönbrunner-Hof und der ledige Fritz Müller von Schwäblishausen sind wegen Verdachts der Betheiligung an der Brandstiftung bei der Springer'schen Säge in Haft genommen worden.

Saulgau, (Württemberg) 28. Juni. Im Lagerbierkeller des Hrn. Jul. Blauw ist der zweite Oberbrauer, Karl Ott von Ittenhausen, beim Bierabfüllen verunglückt. Ott benutzte zu jener Thätigkeit eine Pressionsmaschine, scheint aber den Luftdruck übertrieben zu haben, denn mit einem furchtbaren Knall flog der Boden des benutzten Fasses heraus und zerschmetterte dem vor demselben sitzenden Ott den Schädel.

Liebig

Malz-Extract

Empfohlen von Aerzten und medizinischen Autoritäten des In- und Auslandes als ein unschätzbares Stärkungs- und Belebungs-Mittel bei Allgemeiner Schwäche, Nervöser Nervenzerschlagenheit, Geschwächter Körper-Constitution, und bei Leiden dem weiblichen Geschlecht eigen.

Für säugende Mütter, welche an Milchmangel leiden, ist Liebig Malz Extract ein unschätzbares Mittel für ihr Leiden. Er weckt das Verdauungs-Vermögen, reizt den Appetit, stärkt das System und veranlaßt einen reichlichen Zufluß von Milch.

Schwachen und kränklichen Kindern, welche durch Mattigkeit und Ungeduld, die Folge von Krankheit leiden, oder deren System, durch geistige Ueberanstrengung untergraben ist, wird der Gebrauch des Extracts den normalen Zustand des Körpers und die Blüthe der Jugend wieder geben.

Invaliden u. Reconvalescenten wird in Liebig Malz Extract ein trefflicher Helfer das Leben zu erhalten und den verlorenen Appetit wieder zurück zu bringen. Der Malz Extract ist ferner ein unübertreffliches Ersatzmittel für feste Nahrung, wenn der Magen zu geschwächt ist, um solche bei sich zu behalten.

Schwächliche Frauen, welche an den ihrem Geschlechte eigenen Krankheiten leiden werden durch den Gebrauch des Extractes bleibende Linderung, wenn nicht Heilung erhalten. Er hilft der Verdauung, reinigt die Säfte, reizt den Appetit und bringt neue Lebenskraft.

Alterschwache und schwächliche Personen im Allgemeinen, deren System künstliche Stärkungsmittel verlangt, u. besonders solche, welche sich zur Schwindsucht hinneigen, finden in dem Malz Extract neuen Lebenssaft. Er ist ferner ein specifisches Mittel bei Husten und Nervenanfällen, welche bei einem niedrigen Grad von Lebenskraft vorkommen.

Als ein Mittel um abgemagerten Personen ein gesundes, kräftiges Aussehen zurückzugeben. Liebig Malz Extract spornt die Verdauungsorgane zu neuer Thätigkeit und hilft dadurch zur Verarbeitung fett-producirender Stoffe. Er gibt der Frau die Rundung der Formen, dem Manne die entschwundenen Muskeln zurück.

Was es ist. — Liebig Malz Extract ist reiner Malz Extract in concentrirter Form, von angenehmem Geschmack und frei von Alkohol. Er kann von dem schwächsten Magen leicht verdaut werden und enthält nichts als gesunde, nahrhafte Stoffe. Das ächte Präparat führt als Etiquette das Bildniß Baron von Liebig's und ein Facsimile seiner Unterschrift sowie derjenigen der Herren A. Vogeler & Co., Baltimore, Md., die alleinigen Agenten für Amerika.

Der Liebig Malz Extract ist in allen Apotheken oder bei allen Händlern mit Medizinen zu haben; eine Flasche kostet fünfzig Cents, ein Dutzend Flaschen fünf Dollars. Es kann jedoch vorkommen, daß ein Apotheker Liebig Malz Extract, aus diesem oder jenem Grunde, nicht auf Lager führt und den Kunden ein anderes Präparat aufzusprechen versucht. In diesem Falle möchten wir Jedem, welcher einen Malz Extract von anerkanntem Werthe und sicherer Wirkung anzuschaffen wünscht, rathen, darauf zu bestehen, Liebig Malz Extract und keinen Andern zu erhalten und den Apotheker zu bewegen diesen Malz Extract von dem Engroshändler, von welchem er seine Droguen bezieht, kommen zu lassen.

A. Vogeler & Co.,
Baltimore, Md.

Dr. August Koenig's
Hamburger

Tropfen

gegen:
alle Krankheiten
des Magens, der Leber und des Unterleibes,
insofern sie aus Verschleimung, angehäuften Kruditäten und
Unverdaulichkeit
entstanden sind und Blähung und Verstopfung veranlassen. Gegen kolikartige Leibschmerzen, auch die davon abhängigen Beschwerden des Hauptes und der Brust, den Schwindel, das Drücken und die Düsterkeit des Kopfes, Dunkelheit der Augen und Beklemmung der Brust, beschwerliches Aus- und Einathmen, Zufälle, welche besonders dem Hypochonder fürchterlich sind.

— Gegen: —
alle Leiden des weiblichen Geschlechtes.
— Gegen: —
Vollblütigkeit, Bleichsucht, Schwermüthigkeit, Mengstlichkeit, Uebelkeiten, Ohnmachten, Kopf- und Gliederschmerzen, Herzklopfen, Gelbsucht.
— Gegen Krankheiten —
des Blutes, der Nieren u. der Blase.
— Gegen: —
Magenleiden
oder Verdauungs-Beschwerden, Kopfschmerz, Schulterschmerz, Beklemmung der Brust, saures Aufstoßen aus dem Magen, Schwindel, schlechten Geschmack im Munde, Gallenleiden, Herzklopfen, Schmerzen in der Nieren-Gegend und hundert andere Krankheits-Erscheinungen, welche durch Unverdaulichkeit erzeugt werden.
— Gegen: —
Hautkrankheiten
Ausschläge, Schwären, Salzflüsse, Flecken, Mitesser, Geschwüre, Carbunkel, Ringwurm, Grindkopf, schlimme Augen, Rothlauf, Schorf, Mißfarbe und andere Krankheiten der Haut ist der Gebrauch der Tropfen von unvergleichlicher Wirkung. Eine einzige Flasche wird in fast allen Fällen den Ungläubigsten von der Wirkung dieses Heilmittel überzeugen.

Haltet Euer Blut rein und die Gesundheit Eures Organismus wird die Folge sein.

Die Flasche Hamburger Tropfen kostet 50 Cents, oder fünf Flaschen für $2.00 sind in allen deutschen Apotheken zu haben, oder werden bei Bestellungen von $5.00 kostenfrei versandt durch

A. Vogeler & Co.,
Baltimore, Md.

Berliner Kinder.

Neuester Roman von Max Ring.

(Fortsetzung.)

So sehr sie sich auch für Richard interessirte und eine so günstige Meinung sie auch von seinem Geist und Charakter hatte, war sie doch fest entschlossen, lieber auf das ihr gebotene Glück zu verzichten, als sich einem so kränkenden Verdachte auszusetzen, daß sie auf sein großes Vermögen spekulire.

Zugleich, zürnte sie ihm, weil er nach ihrer Meinung um den ganzen Handel wußte und sie nur als eine Waare anzusehen schien, mit der er nach Belieben schalten durfte, nachdem er den dafür geforderten Preis gezahlt hatte.

Einen solchen Mangel an Zartgefühl konnte sie ihm nicht verzeihen und fühlte ihren jungfräulichen Stolz auf das Empfindlichste verletzt.

Aus diesem Grunde zog sich auch Lieschen jetzt von ihrem begeisterten Verehrer zurück, soweit dies unter den gegenwärtigen Verhältnissen möglich war und ohne Aufsehen zu erregen, geschehen konnte. Statt der von ihm gehofften Vertraulichkeit, wozu er sich durch die neue Verwandtschaft berechtigt hielt, beobachtete sie ihm gegenüber eine befremdende Zurückhaltung und unerklärliche Kälte.

Sie vermied es, mit ihm allein zu sein, und wies jede von ihm versuchte Annäherung mit der ihr zu Gebote stehenden Gewandtheit und Feinheit zurück, ohne ihn geradezu zu beleidigen und ihm eine gegründete Ursache zur Klage zu geben, indem sie stets die schicklichen Formen und eine alltägliche Höflichkeit bewahrte und aus Rücksicht auf ihre Familie und noch mehr aus Freundschaft für Martha ihn nicht ganz fallen ließ.

Trotzdem bemerkte Richard mit dem Scharfblick der Liebe ihr so verändertes Benehmen, dessen wahre Ursache er sich nicht enträthseln konnte.

Er, war deshalb anfänglich geneigt, ihr seltsames Wesen einer vorübergehenden Verstimmung, einem häuslichen Verdrusse oder einem kleinen Streite mit der Kommerzienräthin zuzuschreiben, die, wie er wußte, ihre Tochter zuweilen mit ihren unerträglichen Laune quälte.

Als aber Lieschen nach wie vor ihm auswich und allen seinen Bemühungen eine zwar stets höfliche, aber kühle Gleichgiltigkeit entgegensetzte, fühlte sich Richard wesentlich beunruhigt und fast verletzt von ihrem launenhaften Betragen, das in so auffallendem Widerspruch mit ihrer früheren Liebenswürdigkeit und ihrer sonst so entgegenkommenden Freundlichkeit stand.

Wie dies in seiner durchaus offenen und ehrenwerthen Natur lag, suchte Richard eine passende Gelegenheit, um Lieschen nach dem Grund ihrer Verstimmung zu fragen, was ihm auch nach manchen vergeblichen Versuchen eines Tages glückte, als Martha, ohne seine Absicht zu ahnen, Beide auf kurze Zeit allein ließ, um eine Erfrischung für ihre Freundin zu holen.

Während Lieschen, um ihre Verlegenheit zu verbergen, in dem vor ihr liegenden Album blätterte, verfolgte Richard sie mit zärtlichen traurigen Blicken, als ob er in den Zügen des lieblichen Mädchens das Geheimniß ihres Herzens lesen und die Lösung des ihn quälenden Räthsels finden wollte.

„Darf ich," sagte er plötzlich, das lästige Schweigen unterbrechend, „eine Frage an Sie richten?"

„Warum nicht," erwiderte sie mit erzwungenem Lächeln, „wenn ich sie Ihnen beantworten kann?"

„Sie scheinen mir," fuhr er im besorgten Tone fort, „seit einiger Zeit verstimmt, nicht so heiter als sonst. Wollen Sie mir nicht sagen, was Ihnen fehlt?"

„Das kann Sie durchaus nicht interessiren."

„Wenn ich Sie aber dringend bitte, mir den Grund Ihres Kummers anzuvertrauen. Ich glaube ein Recht zu haben—"

„Ein Recht!" versetzte sie aufsehend. „Sie irren sich, Herr Gruner! Ich weiß von keinem Recht und bin auch nicht gesonnen, Ihnen ein solches über mich einzuräumen."

„Das Recht der Freundschaft unserer Verwandtschaft und—"

„Halten Sie ein!" unterbrach sie ihn heftig. „Sie zwingen mich fast, Sie zu verlassen."

„Elise!" rief er bestürzt, sie zurückhaltend. „Ich beschwöre Sie, Sie müssen mich anhören."

„Kein Wort mehr!" entgegnete sie, sich losreißend.

„Noch bin ich frei und will es bleiben, wenn Sie mir auch alle Schätze der Welt bieten. Ich werde nie mein Herz verkaufen."

Zu stolz, um doch etwas zu erwidern, schwieg Richard, da ohnehin Martha's Rückkehr jede fernere Auseinandersetzung unmöglich machte. — Obgleich er Lieschen's Härte gegen ihn nicht begriff und ihre Worte ihm dunkel blieben, so konnte er doch nicht länger zweifeln, daß sie ihn nicht liebte und ihm nie angehören wollte.

Diese für ihn so schmerzliche Entdeckung wurde noch durch ihrs nachfolgendes Benehmen gegen ihn bestätigt, wodurch die zwischen Beiden bereits bestehende Kluft nur noch erweitert und jede etwa beabsichtigte Verständigung verhindert wurde, wenn sie auch äußerlich nach wie früher mit einander verkehrten und befreundet schienen.

In dem Maße nämlich, als Lieschen den unglücklichen Richard zurückstieß, begünstigte sie jetzt den Lieutenant von Jäschkewitz in so auffallender Weise, daß alle Welt an ihre Liebe für diesen glauben mußte und er selbst von seinem Glück und seiner Unwiderstehlichkeit mehr als je überzeugt war.

Absichtlich benutzte sie jede Gelegenheit, um dem Gerücht von ihrem Verhältnisse mit dem Lieutenant neue Nahrung zu geben, indem sie ihn ganz offen bevorzugte, in seiner Begleitung auf der Promenade erschien, nur Augen und Ohren für ihn zu haben schien und ihm alle die kleinen Freiheiten gestattete, die auf eine große Vertraulichkeit und tiefe Neigung schließen ließen.

Wie sehr auch Richard und mit männlichem Stolz und fester Selbstbeherrschung gegen seine hoffnungslose Liebe ankämpfte, so konnte er doch nicht einen tiefen Schmerz unterdrücken. Mehr als Alles quälte ihn der Gedanke, daß er sich in Lieschen getäuscht, daß sie nur ein frivoles Spiel mit ihm getrieben und seiner nicht würdig sei.

„Ich will nicht mehr," sagte er sich, „an die herzlose Kokette denken und sie zu vergessen suchen."

14.

Während dieser Vorgänge in der Familie des Kommerzienraths saß die unglückliche Marie bei dem düsteren Schein einer kleinen Nachtlampe an dem Krankenlager ihrer Mutter, die sich zwar von ihrem Schlaganfall wieder erholt hatte, aber nach dem Ausspruche des herbeigerufenen Arztes rettungslos verloren war.

Zu der Sorge um die aufgegebene Kranke gesellten sich noch die Vorwürfe ihres Gewissens, die Furcht vor der Schande und der schmerzliche Gedanke an ihren gewissenlosen Verführer, der sie treulos verlassen hatte.

Noch wollte und konnte sie nicht an die entsetzliche Nachricht von Heinrich's Verlobung glauben, die sie von den Dienstboten im Hause gehört.

Hatte er ihr nicht ewige Liebe und Treue geschworen und erst vor wenigen Tagen gelobt, sie nie nie zu verlassen und für ihre Zukunft zu sorgen? War er nicht jetzt doppelt verpflichtet und gebunden, sein Wort zu halten und seine heiligen Versprechungen zu erfüllen?

(Fortsetzung folgt.)

A. SEINECKE, jr.,
— Europäisches —
Inkasso-Geschäft!
Cincinnati.
Vollmachten
nach Deutschland, Oesterreich und der Schweiz gefertigt.
Consularische
Beglaubigungen besorgt.
Erbschaften
u. s. w. prompt und sicher einkassirt.
Wechsel und Postanzahlungen
Man wende sich in Indianapolis an:
Philip Rappaport, Advokat,
No. 62 Süd Delaware Straße.

Die Ausstellung
— von —
Vollmachten, Testamenten
Einziehung von
Erbschaften
Erledigungen von
Nachlassenschaften,
— in —
Deutschland,
wird besorgt von
Philip Rappaport,
No. 62 Süd Delaware Str.

Dr. Hugo O. Pantzer
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer
Sprechstunden: Von 7 — 9 Uhr Morgens. „ 1 — 3 Uhr Nachm. „ 7 — 8 Uhr Abends.
Dr. Max Scheller's frühere Office.
423 Madison Ave.
Telephon im Hause. Von jeder Apotheke aus per Telephon erreichbar

E. W. Pursell,
Zahn-Arzt,
28½ Süd Illinois Straße,
(geg. vom Occidental Hotel.)
Lachgas-Einrichtung. — Geschäftsstunden von 7 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Cadwallader, der Maler,
Cadwallader, der Maler,
Cadwallader, der Maler,
Cadwallader, der Maler,
Bei Tageslicht nicht nur allein,
Bei Gaslicht auch und Sonnenschein,
Im rosenrothen Dämmerschein.
Mit perfektem Apparat,
Mit schnell arbeitenden Linsen,
Mit trockenen und feuchten Platten.
Photographirt die Babies,
Photographirt die Kinder,
Photographirt die Leute,
Die neuen trockenen Platten
Arbeiten wie der Blitz.
Gerade das Letzte, was je erfunden wurde um die schalkhaften Babies zu photographiren.
Den kleinen Schlauen
Ist nicht zu trauen.
Ich aber erwische sie im Laufen.
Ich photographire sie in Haufen.
Gallerie an der Bee-Hive Ecke.
1 Treppe hoch. Es wird Deutsch gesprochen.

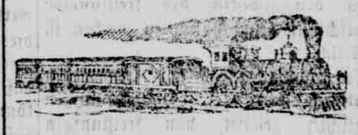
THIS PAPER may be found on file at Geo. P. Rowell & Co's Newspaper Advertising Bureau (10 Spruce Street), where advertising contracts may be made for it in **NEW YORK.**

Johnston & Bennet,
62 Ost-Washington Straße.
Alleinige Agenten für
Monitor Oil Stoves.

Der alleinige absolut sichere Petroleum-Ofen.
Alle Sorten Koch-Oefen, Refrigeratoren, Eististen, Wasserbehälter und Haushaltungsgegenstände.
Carl L. Moeller, deutscher Verkäufer.

Reichwein's Halle,
S. W. Ecke Market & Noble St
Meine Halle ist jetzt eine der schönsten in der Stadt und bin im Stand gesetzt, sie für Concerte, Bälle, Unterhaltungen und für Vereinszwecke bestens zu empfehlen.
Die besten Getränke und Cigarren sind stets an Hand.
Ph. Reichwein,
Eigenthümer.

Deutsche
Anzeigen-Agentur,
Etablirt seit 1859.
Charles Mezen & Co.,
39 und 41 Park Row, New York,
besorgen alle Arten von Geschäftsanzeigen, Personalaufforderungen etc. für diese Zeitung, sowie für
alle deutschen Blätter in den Ver. Staaten und Europa.
Sämmtliche Deutsch-Amerikanische Zeitungen liegen in unserem Geschäfts-Lokal zur freien Einsicht des Publikums auf.
Die geehrten Herausgeber deutscher Blätter werden achtungsvoll ersucht, uns ihre Publikationen für unsere Registratur zu übersenden.



Eisenbahn-Zeit-Tabelle.

Ankunft und Abgang der Eisenbahnzüge in Indianapolis, an und nach Sonntag, den 4. Juni 1882.

Cleveland, Columbus, Cincinnati und Indianapolis Eisenbahn (Bee Line.)

Abgang:		Ankunft:	
N Y & B Exp s..	4.35 Vm	L & St L Ex täg	6.55 Vm
Union Accom...	6.10 Nm	C C M & I Ex	12.40 Nm
Dayton & Cl Ex	11.05 Vm	Union Accom...	3.45 Nm
N Y & B Ex....	7.15 Nm	B., J & St L Ex	6.05 Nm
		N Y & St L Ex.	10.55 Nm

Brightwood Division, C. C. C. und I.

Abgang täglich.		Ankunft täglich.	
4.35 Vm.		3.50 Vm	
„	6.10 Vm	„	5.55 Vm
„ täglich.	7.20 Vm	„ täglich.	6.55 Vm
„	9.15 Vm	„	10.35 Vm
„	11.05 Vm	„	12.40 Nm
„	12.05 Nm	„	3.45 Nm
„	12.55 Nm	„	6.05 Nm
„	3.55 Nm	„ täglich.	6.30 Nm
„	6.25 Nm	„ täglich	10.55 Nm
„ täglich.	7.15 Nm		
„	11.05 Nm		

Pittsburg, Cincinnati & St. Louis Eisenbahn

N Y P W B & P Ex täglich	4.35 Vm	Richm Acc ausgenom Sonnt.	9.55 Vm
D & C Ex ausgenommen Sonnt.	11.15 Vm	N Y P W B & P Ex täglich....	12.15 Vm
R & D Acc ausg. Sonntags.....	5.15 Nm	C & D ex aus. Sonntags	5.45 Nm
N Y P W B & P Ex täglich o h b..	5.15 Nm	N Y P W B & P Ex täglich.....	10.35 Nm
Dayton Ex ausg Sonntags.....	4.10 Vm	Dayton Ex aus. Sonntags.....	10.35 Vm

Chicago Route—via Kokomo.

Chicago Schnellzug täg.....	12 10 Nm	Ind's & Lou. Schnellzug....	3.45 Vm
Chicago Expreß.	11.20 Nm	Indpl's & Lou. Expreß	3 35 Nm

Terre Haute, Vandalia & St. Louis Eisenbahn.

Mail Train	7.30 Vm		
Tag Exp, p	12 35 Nm	Schnellzug	4.05 Vm
Terre Haute Acc.	4.00 Nm	Mail und Acc...	10.00 Vm
Pacific Ex.....	11.00 Nm	Tag Expreß	5.00 Nm
		Mail und Acc...	3.40 Nm

Cincinnati, Indianapolis, St. Louis u. Chicago Eisenbahn. Cincinnati Division.

C & Louisv. F L.	4.15 Vm	Indianap Acc.	9.50 Vm
Cincinnati Acc.	8.15 Vm	C & L'ville Ex p.	11.30 Nm
C. & L Ex p c...	3.45 Nm	Western Ex	5.35 Nm
Cinc. Acc	6.50 Nm	C & St L F L täglich s u c c.	10.55 Nm

Lafayette Division.

Peo & Burl Ex.	7.20 Vm	Chic & Lou F L. täglich e c u s..	3.45 Vm
Chicago Mail p.	11.50 Nm	Lafayette Acc ..	10.40 Vm
Western E	5.45 Nm	C L Mail p c..	3.30 Nm
C F L täglich s r c	11.25 Nm	Cincinnati Acc.	6 35 Nm

Jeffersonville, Madison und Indianapolis Eisenbahn.

Süd Ex täg. s..	4.15 Vm	Ind & Mad Mail.	10.00 Vm
L & Mad Acc...	7.40 Vm	Ind & Chic Ex täg	11.55 Vm
Ind & Mad Mail	5.00 Nm	N Y & N Fl Ex.	5 50 Nm
Abend Ex p täg.	3.50 Nm	St L & C F L täg	10.45 Nm

Wabash, St. Louis & Pacific.

Det & Chic Mail	8.50 Vm	Chi & G R Ex täg	1.55 Nm
C & T Ex	2.10 Nm	Tol & St W Ex..	11.25 Vm
Chi & Mich Ex c c & s	6.25 Nm	Det n Ch Mail.	5.25 Nm
Chi & Tol Ex täg	11.50 Nm	Tol n Det Ex...	7.20 Nm

Indiana, Bloomington und Western Eisenbahn.

Pac Exp Mail ..	7.45 Vm	Eastern & S Ex. täglich.....	4.10 Vm
Kan & Tex F L..	1.15 Nm	Cinc Spec	10.30 Nm
Cranfordv. Acc.	3.50 Nm	Atlantic Ex & M.	5.40 Nm
Bus & N J Ex täg	11.00 Nm		

St. Louis Division.

Moresfield Acc...	6.30 Vm	Nacht Ex.	4.10 Vm
Mail u Tag Ex.	8.20 Vm	Montezuma Acc.	11.30 Vm
Montezuma Acc.	3.30 Nm	Mail u Tag Ex.	5.37 Nm
Nacht Ex.....	11.18 Nm	Moresfield Acc..	6.25 Nm

Indianapolis und St. Louis Eisenbahn.

Tag Expreß, c c. täglich	7.25 Vm	N Y u B Ex täg c c.....	4.25 Vm
Bost u St L Ex.	7.00 Nm	Local Passenger.	11.00 Nm
N Y u St L Ex täglich s u c c.	11.10 Nm	Day Ex c c tägl.	7.00 Nm

Cincinnati, Hamilton & Indianapolis Eisenbahn.

Indy & St Louis	4.15 Vm	Connersville Acc	8.45 Vm
Connersville Acc	4.45 Nm	Mail.....	11.45 Vm
Indpls u St. L.	6.55 Nm	Indy u St Louis	10.45 Nm

Indianapolis und Vincennes Eisenbahn.

Mail & Cairo Ex	7.30 Vm	Vincennes Acc..	11.00 Vm
Vincennes Acc .	4.10 Nm	Mail & Cairo E	5.10 Nm

Züge mit r. r. Lehnsessel-Car.
mit s., Schlaf-Wagen.
mit p., Parlor-Car.,
mit h., Hotel-Car.

Zu haben bei **Ward Bros.**, Wholesale und Retail Apotheker und bei **Carter & Fletcher**, Ecke von Massachusetts Avenue und St. Clair Str

Fritz Boettcher
Fleisch-Laden,
147
O. Washingtonstr.
Das beste Fleisch, jeden Tag frisch, stets vorräthig. Die wohlschmeckendste Wurst, als
Bratwurst,
Leberwurst
und Blutwurst,
stets an Hand.

Feuer-Alarm-Signale.

4 Pennsylvania und Market.
5 Hauptquartier des Feuer Departements.
6 Ost-Straße und New York.
7 Nobel und Michigan Straße.
8 New Jersey-Straße und Massachusetts Ave.
9 Winston und Nord-Straße.
10 Massachusetts Ave. nahe Noble Str.
13 Delaware Str. und Fort Wayne Ave.
14 New Jersey und Fort Wayne Avenue.
15 Peru Str. und Massachusetts Ave.
16 Christian Ave. und Ash Str.
17 Park Ave. und Butler Str.
18 Barrows Str. und Malott Ave.
19 Archer und John Str.
123 College Ave. und Siebente Str.
124 Alabama und Siebente Str.
125 Meridian und Siebente Str.
12 Landes Str. und Lincoln Ave
127 Ausstellungs-Gebäude.
128 Central Ave. und Achte Str
131 Alabama und Morrison Str
132 Rodhampton und Achte Str.
134 College Ave. und Zehnte Str.
135 Home Ave. und Delaware Str.
136 Delaware und Michigan Str.
21 St. Joe Str., nahe Illinois.
23 Pennsylvania und Pratt Str.
25 No. 5. Engine House, Sechste, nahe Illinois
26 Mississippi und St. Clair Str.
27 Illinois und Michigan Str.
28 Pennsylvania Str. und Home Ave.
29 Mississippi und Vierte Str.
212 Tennessee und William Str.
213 Pennsylvania und Michigan Str.
214 Illinois und Herbert Str.
31 Indiana Ave. und Michigan Str.
32 Meridian und Walnut Str.
34 California und Vermont Str.
35 Blake und New York Str.
36 Indiana Ave. und St. Clair Str.
37 Stadt-Hospital.
38 Blake und Nord Str.
39 Michigan und Agnes Str
312 West und Walnut Str.
313 West und Dritte Str.
314 Siebente und Howard Str.
41 Washington, nahe West Str.
42 Geisendorf und Washington Str
43 Missouri und New York Str.
45 Meridian und Washington Str.
46 Illinois und Ohio Str.
47 Tennessee und Washington Str.
48 Kingan's Pork House.
49 Indianola.
412 Missouri und Maryland Str.
413 Mississippi und Wabash Str.
415 Ferguson's Pork House.
421 J. B. & W. Round House.
423 Insane Asylum.
51 Illinois und Merrill Str.
52 Illinois und Louisiana Str.
53 West und McCarty Str.
54 West und South Str.
56 Tennessee und Georgia Str.
57 Meridian und Ray Str.
58 Madison Ave. und Morris Str.
59 Madison Ave. und Dunlop Str.
512 West und Rockwood Str.
513 Kentucky Ave. und Merrill Str.
514 Union und Morris Str
516 Illinois und Kansas S
517 Morris und Dacotah Str.
61 South nahe Delaware Str.
62 Pennsylvania und Louisiana Str.
63 Delaware und McCarty Str.
64 Ost und McCarty Str.
65 Alabama und Virginia Ave.
67 Virginia Ave. und Bradshaw Str
68 Ost und Coburn Str.
69 Pennsylvania Str. und Madison Av.
612 McKernan und Dougherty Str.
71 Virginia Ave. nahe Huron Str.
72 Ost und Georgia Str.
73 Washington und Benton Str.
74 Benton und Georgia Str.
75 Forest Ave. und Pine.
76 Dillon und Bates Str.
78 Virginia Ave. und Dillon.
79 Fletcher Av und Dillon.
712 Spruce und Prospekt Str.
713 English Ave und Laurel Str.
714 Orange und Olive Str.
715 Shelby und Beecher Str.
81 Market und New Jersey Str.
82 Washington und Delaware Str.
83 Ost und Pearl Str.
84 New York und Davidson Str.
85 Taubstummen-Anstalt.
86 Vereinigten Staaten Arsenal.
87 Patent Amt und Washington Str.
89 Frauen-Gefängniß.
812 Washingtonstraße nahe West.
813 Market und Noble Str.
814 Ohio und Harvey Str.
91 Maryland nahe Meridian Str
92 Meridian und Georgia Str.
121 Privat Signal
2 2 Feuer gelöscht. 2 weiter Alarm.